

berg zu Richtern in Oberschwaben am Hofstag vom 29. Dez. 1282; vgl. Büchel, Jahrbuch 1907, S. 32 f.

10 Utrich und sein Vetter Heinrich von Schellenberg-Lautrach fielen in der Schlacht bei Sempach am 6. Juli 1386.

46.

Lindau, 1364 September 3.

Mârk von schellenberg von wasserburg¹ und Berchtold der Schwarz von Lindau nehmen vier Personen als Hofleute in den Dienst am Hof zu Hegi².

Original im Stiftsarchiv St. Gallen P. P. 2. A. 4. Pergament 39,8 × 8 cm. Gotische Kursive. Etwas schmutzig und verblasst. Vorlinierung nicht ersichtlich, Zeilenführung nach Rechts ansteigend. Die Siegel der beiden Aussteller waren in Plica und Pergamentstreifen eingehängt, heute fehlen sie, die Pergamentstreifen sind noch vorhanden. Keine alten Rückvermerke.

Druck: Wartmann, Urkundenbuch der Abtei St. Gallen IV (1899) n. 1621. — Büchel, Jahrbuch des Historischen Vereins für das Fürstentum Liechtenstein 1901, S. 225 f., Regesten zur Geschichte der Herren von Schellenberg n. 178 nach Wartmann.

1 bayr. Bez.-A. Lindau. Zu den Schellenberg-Wasserburg vgl. n. 45 vom 13. Febr. 1364.

2 im bayr. Bez.-A. Lindau.

47. Auszug

St. Gallen, 1365 April 1.

Rüdger Maness, Vogt der Stadt St. Gallen und Bürgermeister zu Zürich entscheidet, dass Bernhard Völi und V̇lrich horkental, die Totschläger des klösterlich st. gallischen Eigenmanns V̇lrichen Wildrich selig. den Abt auch entschädigen sollen.

. . . Hierby warend die Edlen herren^a Gräff Rüdolff / von veldkirich¹ Gräff Rüdolff² vnd grauff Heinrich³ von sancans her / ḋuring⁴ vnd Junckherr Wolffhart⁵ gebrüder von brandel